



SPRINGENDES PFERD KARL HAGENAUER UM 1930

€6.000,00

Springendes Pferd, Entwurf Karl Hagenauer,
Ausführung Werkstätte Hagenauer Wien, um
1930, Messing, patiniert, Holz, markiert

Pferdedarstellungen nahmen in der Werkstätte Hagenauer einen besonderen Stellenwert ein und wurden in unterschiedlichen Materialien wie Metall und Holz ausgeführt. Die plastisch durchgebildeten, zugleich realistisch erfassten Pferdekörper sind als eindrucksvolle Bewegungsstudien angelegt: Galoppierende und steigende Pferde werden in einer spannungsvollen Momentaufnahme festgehalten.

Charakteristisch für die um 1935 entstandenen Arbeiten ist die reduzierte, klar konturierte Formensprache, die den Figuren eine zeitlose Modernität verleiht. Den Brüdern Hagenauer gelingt es dabei in meisterhafter Weise, die Dynamik der Bewegung in eine skulpturale Verdichtung zu überführen, ohne an Ausdruckskraft einzubüßen.

Das verwendete patinierte Messing, in der Werkstätte Hagenauer auch als „Naturbronze“ bezeichnet, unterstreicht die elegante Ausstrahlung.

